

(Download free ebook) So ist die Revolution, mein Freund: Wie ich vom deutschen Maoisten zum Liebling der Chinesen wurde

## **So ist die Revolution, mein Freund: Wie ich vom deutschen Maoisten zum Liebling der Chinesen wurde**

*Von Uwe Kruter*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1079813 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-08Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 51.Mb

**Von Uwe Kruter : So ist die Revolution, mein Freund: Wie ich vom deutschen Maoisten zum Liebling der Chinesen wurde** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised So

ist die Revolution, mein Freund: Wie ich vom deutschen Maoisten zum Liebling der Chinesen wurde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kruter erzählt in beeindruckender Form von seinem Leben in China. Von Christian Dring Seit Jahrzehnten lebt Uwe Kruter in China. Mit einer chinesischen Schauspielerin hat er eine Familie gegründet. Die Volksrepublik ist heute seine Heimat. Interessant ist sein Weg nach China. Der Maoist hatte Anfang der 70er Jahre in der BRD an einer gewalttätigen Demonstration gegen den Vietnamkrieg teilgenommen. Vor Antritt seiner Haftstrafe flog er nach Peking. Sein Anwalt war damals kein geringerer als der spätere Bundesinnenminister Otto Schily. Viel spannender allerdings ist, was Kruter aus China selbst berichtet. Zunächst hat er in einem Hotel für Ausländer gelebt und für einen chinesischen Verlag Übersetzerarbeiten erledigt. Langsam beginnt er die Volksrepublik zu erkunden, zu erforschen, sich selbst ein unverstelltes Bild von dem Land zu machen, das ihn selbst so beeindruckt. Seine politischen Einstellungen und Überzeugungen mögen sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt haben, aber seine Liebe zu diesem Land ist geblieben. Dies Buch ist eine Mischung aus privatem Schicksal und genauer Beschreibung eines immer noch sehr fremden Landes aus der Sicht eines Deutschen. Das Buch ist gut geschrieben, zeigt mir aber sehr deutlich: ich möchte dort nicht leben!

KurzbeschreibungIn den frühen 70er Jahren floh der deutsche Maoist Uwe Kruter, in Deutschland wegen seiner Teilnahme an einer gewalttätigen Demonstration verurteilt, nach China. Schnell fand er im Reich der Mitte, in dem alles so ganz anders ist, seine neue Heimat. Verheiratet mit einem chinesischen Filmstar ist er inzwischen nicht nur der am längsten in China lebende Deutsche, sondern kommt als Unternehmer in Peking zwischen Kapitalismus und Kommunistischer Partei bestens zurecht. über den Autor und weitere Mitwirkende Uwe Kruter, geb. 1945, studierte in Heidelberg. Wegen seiner Teilnahme an einer gewalttätigen Demonstration gegen den Vietnamkrieg wurde er zu acht Monaten Haft ohne Bewehrung verurteilt. 1974 ging er auf Einladung eines chinesischen Verlags nach Beijing, wo er noch heute mit seiner Familie lebt.